



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0028/2019

Vorlage: AW/0042/2019		Datum: 19.03.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/Fe	
Betreff:			
Anfrage der F/B/G Ratsfraktion zur Verschmutzung Kaiserin Augusta Denkmal			
Gremienweg:			
28.03.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Antwort:

Das durch die Initiative der FBG von Bürgern der Stadt Koblenz wieder restaurierte Kaiserin-Augusta-Denkmal in den Rheinanlagen hat vier Jahre nach dem Neuanstrich wieder einen starken Moosbewuchs und Verschmutzungserscheinungen.

Die FBG-Fraktion im Rat der Stadt Koblenz fragt deshalb die Verwaltung:

1. *Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, diese Verschmutzungen schonend zu entfernen?*

Zu 1. Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen sieht die Möglichkeit einer schonenden Reinigung. Es lässt sich jedoch bereits jetzt beobachten, dass eine Ablösung der Farbe in Teilbereichen stattfindet. Es ist daher davon auszugehen, dass eine Reinigung zu weiteren Farbablösungen führt. Vor dem Hintergrund, dass der Neuanstrich erst vier Jahre zurückliegt und bereits jetzt Farbablösungen auftreten, wird der Eigenbetrieb das Erfordernis einer grundlegenden Sanierung im Laufe des Jahres prüfen und den Stadtrat über das Ergebnis informieren.

2. *Wenn ja, in welcher Höhe würden Kosten entstehen?*

Zu 2. Die Reinigung erfolgt mit eigenem Personal, sodass keine externen Kosten entstehen.

3. *Kann man die Höhe der dafür eventuell entstehenden Kosten aus dem laufenden Haushalt begleichen?*

Zu 3. Die Reinigung kann in der laufenden Unterhaltung durchgeführt werden.